

umgangsFormen miro 2.0

die Idee

miro 2.0 ist eine Garderobe, die mir die aktuelle Wetterlage dort anzeigt, wo ich es brauche. Dafür werden Wetterdaten aus dem Internet gelesen und in komprimierter Form auf einem analogen Bildschirm visualisiert.

sein Verhalten

Die Wettersituation wird in Form von typischen Wetter-symbolen dargestellt. Ich kann sie daran ablesen, welche Symbole aus dem Bildschirm hervorgetreten sind und welche nicht. Die Garderobe teilt mir erst dann das momentane Wetter mit, wenn ich mich in ihrer Nähe befinde. Andernfalls ist sie im Ruhezustand und alle Symbole sind eingefahren.

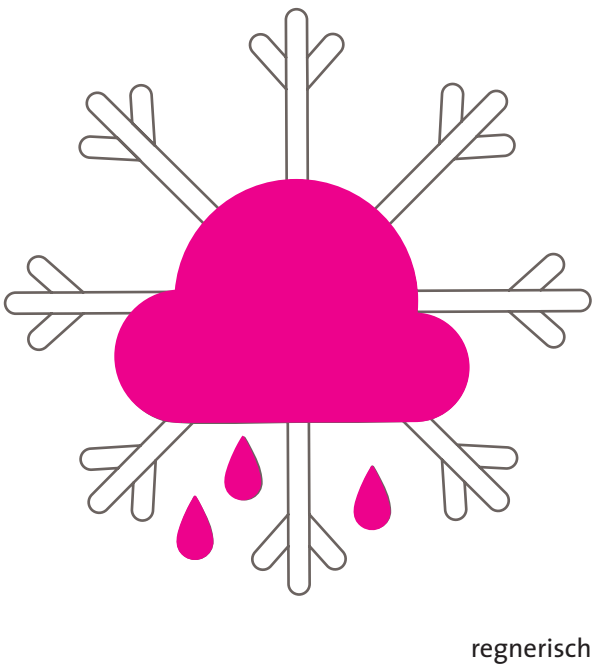
Konzept

Wetterdaten lassen sich in komprimierter Form als XML-File aus dem Internet ziehen z.B. bei weather.com. Die Garderobe liest diese Information aus und Motoren bewegen die entsprechenden Symbole nach vorn bzw. nach hinten. Dabei geht es auch darum, komplexe Wetterdaten auf die relevanten Informationen zu reduzieren. Nämlich die Informationen, die ich benötige, um mich morgens für das richtige Kleidungsstück zu entscheiden. Werde ich einen Schirm brauchen oder wird es schneien?

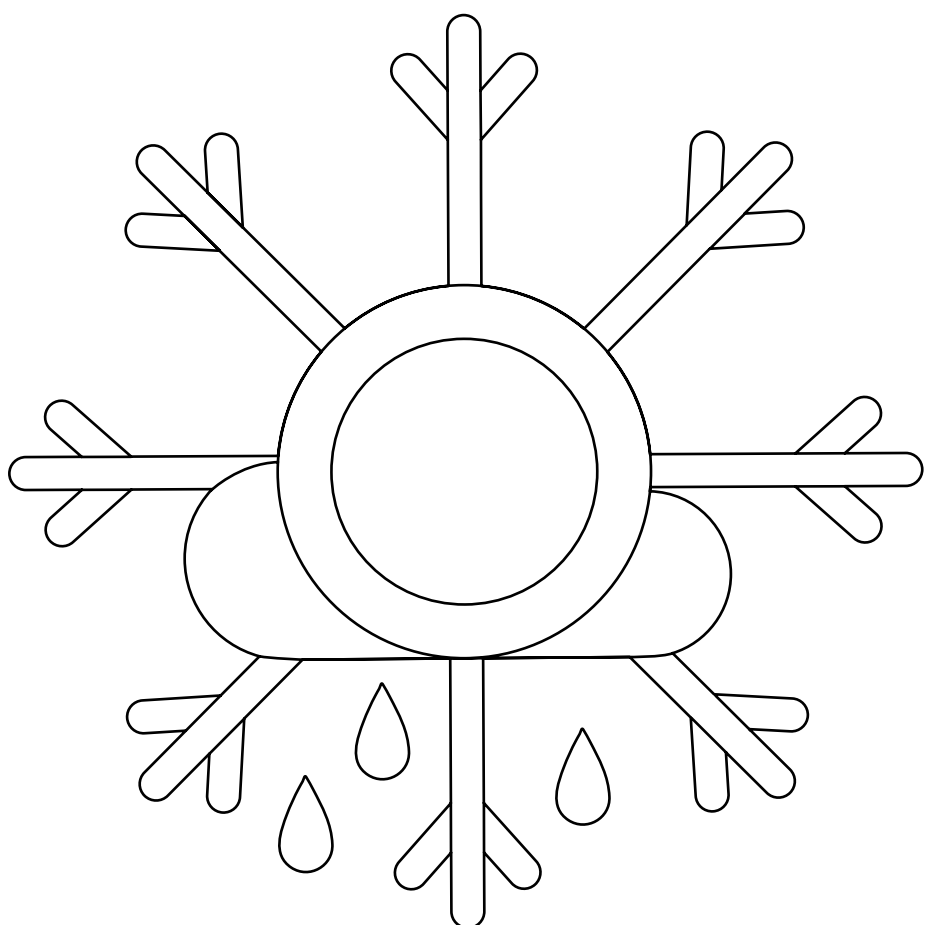
Umsetzung

Das Display ist unauffällig in die Fläche integriert und besteht aus mehreren Symbolen, die erst durch ihre leichte Erhebung sichtbar werden. Im Ruhezustand liegen sie alle auf einer planen Ebene und ergeben ein Linienmuster.

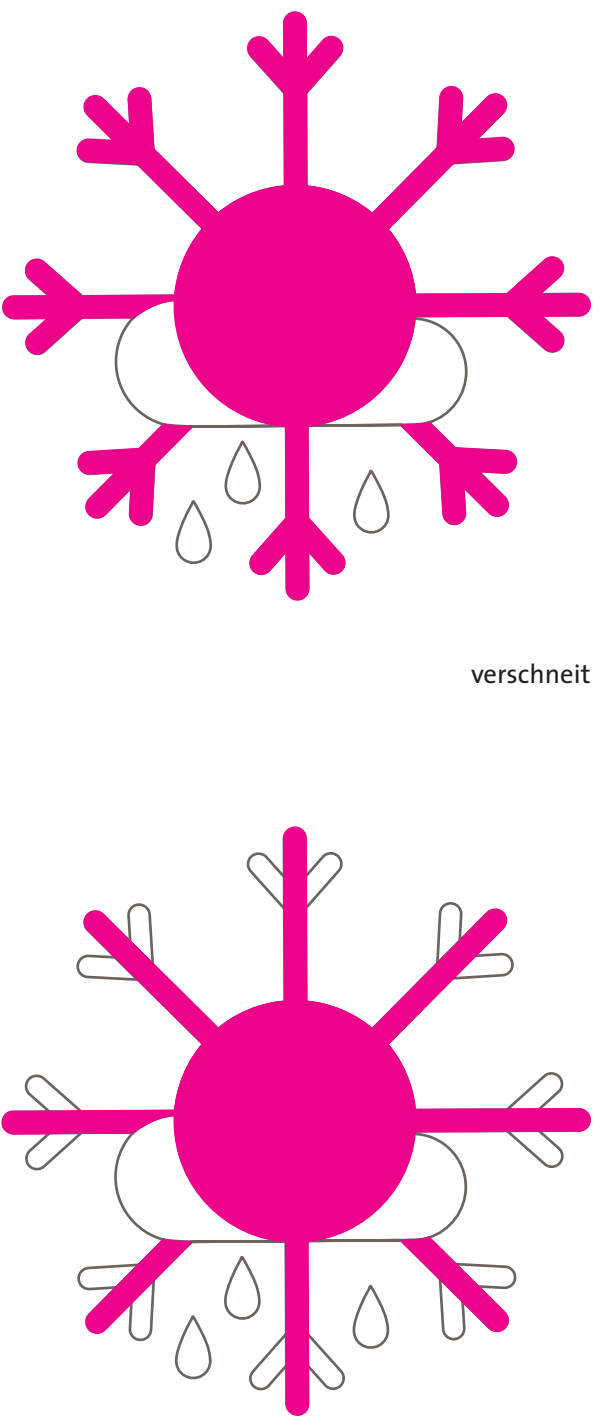
Das Flächendisplay besteht aus mehreren Einzelelementen, die frei beweglich sind. Sie werden je nach Wetterlage dezent aus der Oberfläche gefahren. Umgesetzt wird diese Bewegung durch sechs Servo-Motoren hinter den Symbolen.



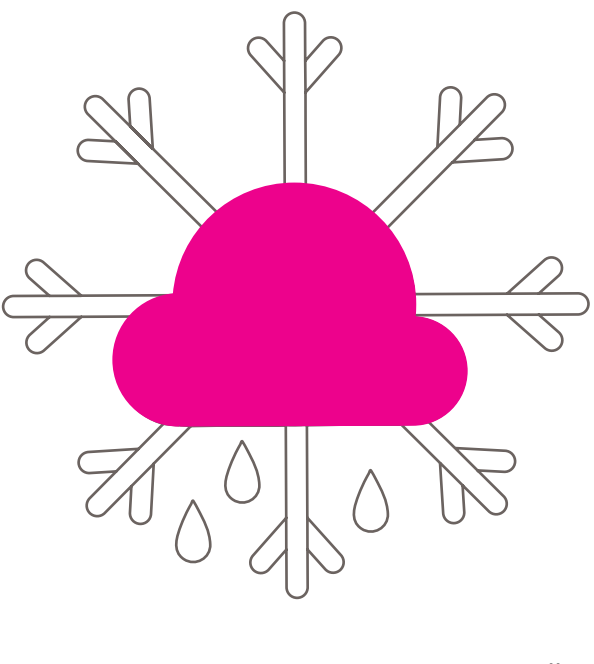
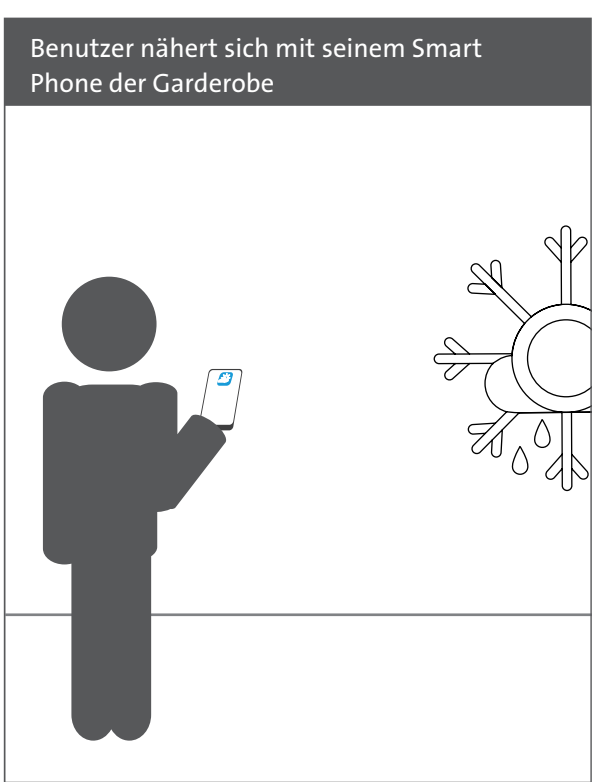
regnerisch



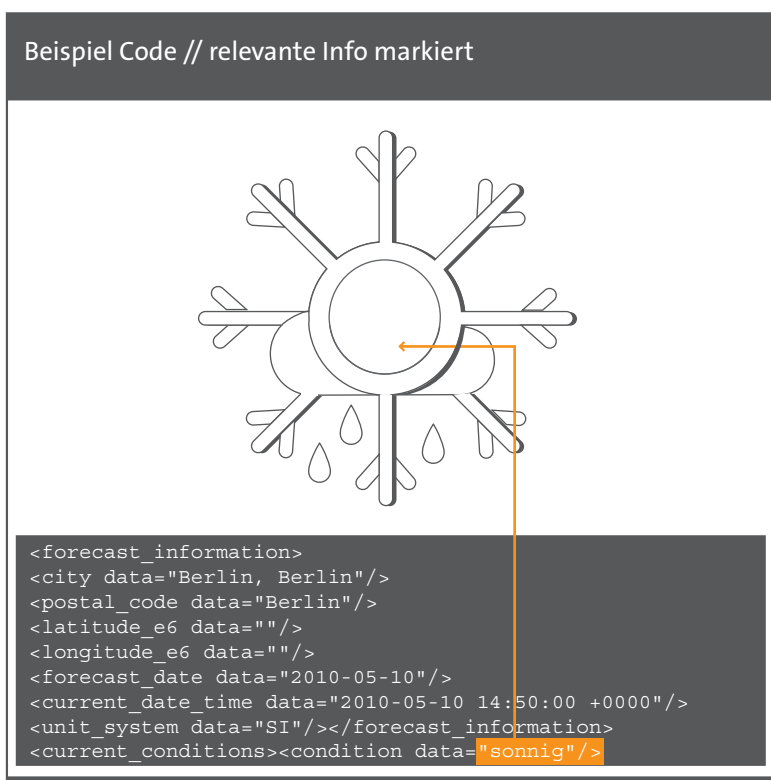
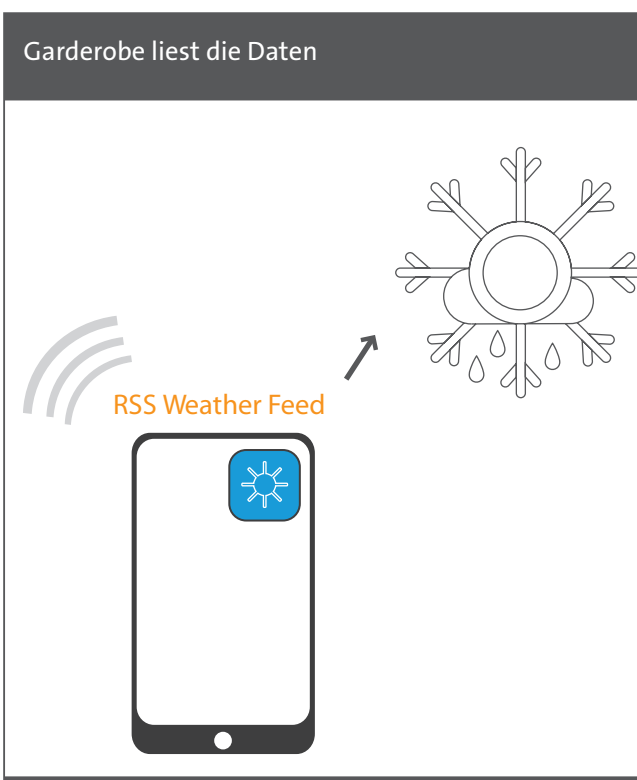
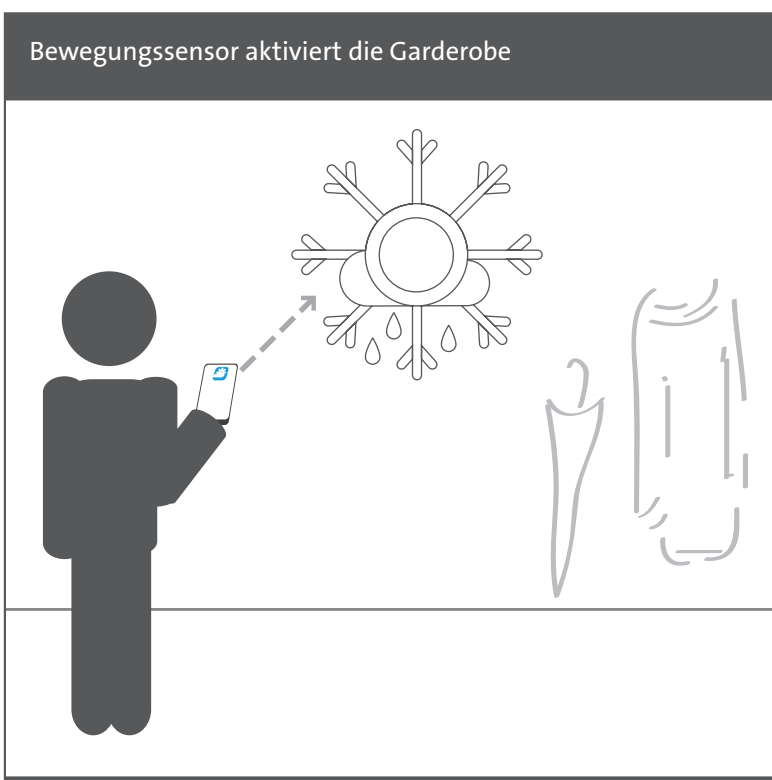
verschneit



sonnig



wolkig



Um dem Besucher die Funktion des Displays zu veranschaulichen, geben wir ihm die Möglichkeit, das Wetter selbst zu regulieren (andernfalls würde an diesem Tag nur ein Zustand angezeigt). Für die Regulierung werden vier unterschiedliche Sensoren ausgelesen, die über ein Arduino mit den Servomotoren verbunden sind.

